

Gedenkveranstaltung 87 Jahre Pogromnacht

Friedrich-Ebert-Schule - Arbeitskreis ehemalige Synagoge Pfungstadt e.V. -
Bunt ohne Braun im Landkreis Darmstadt-Dieburg
Stadt Pfungstadt - Evangelische Kirchengemeinden Pfungstadt,
Eschollbrücken und Hahn - Katholische Kirchengemeinde Pfungstadt



Sonntag, 9. November 2025

16.00 Uhr Gedenkveranstaltung in der Synagoge,
Hillgasse 8

- Beiträge der Schüler*innen der FES zum Gedenken

18.00 Uhr Ökumenischer Gedenkgottesdienst in der
Evangelischen Kirche in Pfungstadt

Gedenkveranstaltung 9. November 1938 – Beitrag der Friedrich-Ebert-Schule

Organisation & Planung LK-Geschichte (Frau Euler)

Schülerinnen-Planungsteam: Emma, Emilia, Julia (Q2)

PPP-Technikteam

Einstieg Musikstück Klavier (Emilio Q2e)

PPP: passendes Zitat zum Thema Erinnerung/Verantwortung einblenden

Begrüßung und Eröffnung der Gedenkveranstaltung: Frau Dreesen

Begrüßung durch die Schülerinnen und Schüler, kurze allgemeine Einführung ins Thema

(LK-Geschichte - Emma, Julia)

- Begrüßung & Vorstellung
- Kurze Erläuterung, warum wir heute hier sind.
- Bedeutung des 9. November 1938 in der Geschichte

Historischer Rückblick

(LK-Geschichte - 1 SuS Einleitung/Rahmen, ca. 10 SuS einzelne Aspekte, z.B. zu unten aufgelisteten Aspekten)

- **PPP: Was geschah in der Pogromnacht 1938 in Pfungstadt?**
 - 1. Der 9. November 1938 in Pfungstadt: Verlauf des Abends im Vorfeld des Pogroms
 - 2. Bericht des Bürgermeisters Georg Riehl
 - 3. Bericht der Polizei (Karl Polster, Philipp Heil)
 - 4. Berichte verschiedener jüdischer Bürger zum Novemberpogrom in Pfungstadt
 - Moritz Simon
 - Ehepaar Kaatz
 - Ludwig und Toni Herz
 - Leib und Rosa Zuckermann
 - Familie Lerer, Schuhgeschäft
 - 5. Was passierte in der Pfungstädter Synagoge (S. 89)
 - 6. Berichte von couragierten Pfungstädtern
 - 7. Ausmaß der Zerstörung in Pfungstadt (S.90f)
 - 8. Folge für viele Pfungstädter Juden: Deportationen nach Buchenwald

(Kurze Beiträge von mehreren verschiedenen SuS,

PPP mit zentralen Inhalten, ggf. Fotos, Zitate, Bilder der Stolpersteine)

Informationsgrundlage: Stadtarchiv Pfungstadt (Hrsg.): Abschied ohne Wiederkehr. Jüdisches Leben in Pfungstadt 1933-1945, Pfungstadt 2007

Musikstück Klavier (Souhail, Q2a)

Gedichte (Deutschkurs Frau Schröder)

- Kurzer einleitender Satz (1 SuS Deutschkurs Sröl)
- **Schüler verlesen ihre Gedichte** zum Thema Erinnerung, Verlust, Verantwortung, Zivilcourage vor (3- 4 SuS, Deutschkurs SröL)

Ausblick /Appell

- **1 SuS Stellungnahme** (+ Überleitung): Was nehmen wir mit? z.B.
Antisemitismus ist ein Angriff auf die Menschlichkeit, auf unsere Werte und auf das friedliche Zusammenleben in unserer Gesellschaft. Juden Hass hat in unserer Geschichte unermessliches Leid verursacht und darf niemals verharmlost, relativiert oder vergessen werden. Deshalb erheben wir unsere Stimme...
- **10-15 Plakate mit Appell**
 Verschiedene SuS unterschiedliche Kurse/Klassen formulieren Appell gegen Antisemitismus, Rassismus und Gleichgültigkeit, indem sie alle den gleichen Satz beenden, z.B.
Ich finde es wichtig zu erinnern, weil...
In einer Zeit, in der antisemitische Tendenzen wieder zunehmen, ...
Wer in einer offenen Gesellschaft leben will, der...

Jeder Satz wird auf Plakat geschrieben, SuS halten ihr Plakat nacheinander hoch und lesen ihren Satz vor.

PPP: Einblendung des gemeinsamen Satzanfangs

Die Plakate können ggf. hinterher in der Synagoge oder in der Schule ausgestellt werden

Musikstück Klavier (Emilio Q2e)

Rede Frau Dreesen

Musikstück Klavier zum Ausklang (Souhail, Q2a)

